

Klima-Check für

Erneuerung Blockheizkraftwerke (BHKW)
im Klärwerk

Beim FNI-Check wurden fördernde oder/und hemmende
Auswirkungen auf das Klima festgestellt.
Folgende weitere Angaben zu den Teibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten sind notwendig:

			einge- spart	zusätzlich emittiert	Kurzbegründung und Hinweise zum weiteren Vorgehen
Wie groß ist die Menge der eingesparten oder zusätzlich emittierten CO ₂ /THG-Emissionen?	gering	bis 4 t CO ₂ /Jahr			
	mittel	bis 150 t CO ₂ /Jahr			Die Erhöhung des elektrischen Wirkungsgrades und die gesteigerte Eingenstromproduktion reduzieren den Bedarf an extern bezogenem Strom aus fossilen Quellen. Dies ergibt bei einer zusätzlichen Produktion von rd. 300.000 kWh rd. 150 Tonnen CO2 Einsparung pro Jahr.
	erheblich	über 150 t CO ₂ /Jahr			
Wie lange werden CO ₂ /THG-Emissionen eingespart oder zusätzlich emittiert ?	kurz	max. 1 bis 3 Jahre			
	mittel	ca. 4 bis10 Jahre			
	langfristig	über 10 Jahre			Die durch die Erneuerung der BHKW's eingesparte CO2 Menge wird über einen Zeitraum von über 10 Jahren wirksam, da die neuen Anlagen eine erwartete technische Lebensdauer von über 10 Jahren haben.
Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:	Die Erneuerung der Blockheizkraftwerke ist aus wirtschaftlicher, energetischer und ökologischer Sicht dringend erforderlich. Die neuen BHKWs bieten einen deutlich verbesserten Wirkungsgrad, was eine Einsparung von rund 150 Tonnen CO2 pro Jahr ermöglicht. Durch die Steigerung wird eine signifikante positive Auswirkung auf das Klima erzielt und die Treibhausgasemissionen werden reduziert.				